

# radio x

Das werbefreie Stadtradio für Frankfurt/M.

No. 35 Juli - Sept 2020



See  
you  
there,  
hug  
you  
later

DMT  
[Digitaler  
Mousonturm]

[www.mousonturm.de/dmt](http://www.mousonturm.de/dmt)



**radio x**

Frankfurter Stadtradio | FM 91,8

## Editorial

Liebe Hörer\*innen,

eigentlich sind wir im Frühjahr damit beschäftigt, unseren Hofflohmarkt und das Museumsuferfest vorzubereiten. Sendungsmacher gehen ein und aus, Gäste sind willkommen. Doch Mitte März hat sich innerhalb von wenigen Tagen auch bei radio x alles verändert. Wir mussten dafür sorgen, dass unser Sendebetrieb unter den Kontaktbeschränkungen weiterlaufen kann und ausloten, wie wir als Team am besten zusammenarbeiten, ohne gemeinsam im Sender zu sein.

Also hat die Digitalisierung auch bei uns Einzug gehalten, und mit ihr viele neue Ideen und Möglichkeiten. Gleichzeitig steht fest, dass nichts das persönliche Miteinander ersetzen kann. Und auch wenn inzwischen wieder mehr möglich wird: die Frankfurter Kreativszene und Gastronomie hat es schwer getroffen, und die Aussichten für die nächsten Monate sind nicht rosig. Daher unsere Bitte: Unterstützt die Theater, Kinos, Clubs und Künstler, die euch am Herzen liegen – entweder direkt oder über eine der zahlreichen Initiativen, die das ermöglichen.

Wir hoffen, dass im Sommer noch der eine oder andere Liveauftritt unter freiem Himmel stattfinden kann. Aktuelle Sondersendungen, etwa von RadioSUB zum CSD und zum Lauf für mehr Zeit, kündigen wir wie immer auf unserer Homepage und auf Facebook an. Ein Termin zum Vormerken ist in jedem Fall der 20. August, wenn unser Kinomagazin Xinoscope sein Zwanzigjähriges feiert. Mehr darüber lest ihr in unserer Story vorne im Heft.

Bleibt gesund, genießt den Sommer und hört radio x! Ob beim Wandern, Kochen oder Faulenzen, wir haben das passende Programm für euch.

Anke vom Berg

Für die Titelgrafik danken wir Sigrid Ortwein, CAEPSELE.DE

**FM 91,8**

**[radiox.de/live](http://radiox.de/live)**

**[radiox.de/radio-x-7](http://radiox.de/radio-x-7)**

## the supernova corp.: A First Decade of Subversive Sounds

In Zeiten der Digitalisierung ist es nicht mehr so außergewöhnlich, dass Künstler Ihre Musik selbst veröffentlichen, denn dank moderner Aufnahmetechniken und Plattformen wie Bandcamp, SoundCloud und wie sie alle heißen verschafft man sich nicht nur Zugang zu den Musikfans, sondern kann auch seine Musik darüber vertreiben.

Ungleich schwieriger war dies noch beispielsweise Ende der 1960er/Anfang der 1970er, als eine Band namens Ton Steine Scherben nicht nur wenig mainstream-taugliche Musik machte, sondern auch noch ihre politischen Texte dafür sorgten, dass kein Plattenlabel Interesse zeigte. Was lag da näher als 1971 eines der ersten deutschen Independent-Labels zu gründen?

So ging (und geht es noch immer) vielen Musiker\*innen und Aficionados. In der Folge gründeten sich in den vergangenen 50 Jahren viele kleine und kleinste Indie-Labels rund um den Globus in der Hoffnung, Gleichgesinnte zu finden, die das, was sie machen ebenfalls begeistert.

In einigen Fällen kann das sogar extrem erfolgreich sein - wenn auch meist nicht wirtschaftlich. Viele später bekannte Bands sind von kleinen Labelmacher\*innen entdeckt und unter Vertrag genommen worden. Einige blieben sogar ihre komplette Schaffenszeit bei solch kleinen Labels.



Beispiele hierfür sind Portishead und Billy Bragg auf Go! Discs; The Smiths, Antony & The Johnsons und Cabaret Voltaire auf Rough Trade Records, oder Tocotronic und Die Sterne auf dem deutschen L'Age d'Or.



Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die meisten es wirtschaftlich nicht überlebt haben oder von großen Labels geschluckt wurden, nachdem diese spätestens Ende der 1980er Jahre feststellten, dass man auch in der vermeintlichen Nische erfolgreich sein kann.

Ein weiteres Thema - wenn denn erst mal eine Aufnahme veröffentlicht wurde - ist die Reichweite. Um Leute für Gigs zu begeistern, müssen Musikfans erst mal wissen, dass es die Combo gibt. Vor dem TV ist hier eigentlich das Radio das Medium der Wahl, möchte man meinen. Allerdings findet seit vielen Jahren das Gros der Sender, dass ihr Programm durchhörbar sein müsse. Es stellt sich die Frage, ob Sender nicht mehr wollen, dass sie GEHÖRT werden? Ist das Credo, dass Programme, die nicht wehtun und auch nebenher gehört werden können, wertiger sind als solche bei denen man ZUHÖREN muss? Der richtige Weg wäre eine Schärfung des Profils und keine Ausweitung der Austauschbar- und Belanglosigkeit!

the supernova corp. widmet sich jeden Monat einem Indie-Label und stellt Bands vor, die darauf veröffentlicht haben. Dabei liegt der Focus auf Garage-Psychedelic-Rock-Electronica-Wave-Post-Punk.

### the supernova corp. - Magazin für unabhängige Musikkultur

Jeden 2. Dienstag im Monat von 20 - 21 Uhr  
Wiederholung jeden 2. Mittwoch im Monat von 11 - 12 Uhr  
[radiox.de/sendungen/the-supernova-corp](http://radiox.de/sendungen/the-supernova-corp)  
[facebook.com/thesupernovacorp](https://facebook.com/thesupernovacorp)



Oben: Mit stark gekrümmter CINERAMA Leinwand und 70mm Projektion die Königin unter Frankfurts Kinos – das Royal (1957-2003, Abriss 2007) in der Schäfergasse 10

## Xinemascope - 20 Jahre Film im Fokus

Besprechungen zu den aktuellen Filmstarts, das Angebot der Programmkinos, Entdeckungen von Filmfestivals und vieles mehr - das ist Xine-mascope. Seit 20 Jahren bereichert das Kinomagazin das Programm von radio x. Am 20. August wird das Jubiläum ab 18 Uhr mit einer extralangen Sendung gefeiert. Niemand kann sich genau daran erinnern, wann die erste Sendung wirklich stattfand. Auch die Zahl der bisher gelaufenen Sendungen blieb ungezählt - rechnerisch ist die 1000er-Marke längst überschritten.

Alles begann damit, dass um die Jahrtausendwende die Redakteure der Kinosendung FRAMES zur damaligen Jugendwelle hr XXL wechselten. Damit das Thema Film bei radio x nicht verwaist, übernahm der bis dahin bei x wie raus engagierte Frank Liebelt (heute bei Steuerung X aktiv) die Initiative zur Gründung einer Kinoredaktion. Durch Aushänge am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Ansprache des Radiokollegiums entstand eine neue Redaktion. Ihr Name Xine-mascope entstand in Anlehnung an das Filmaufzeichnungsverfahren, bei dem ein breites Bild, durch eine spezielle Linse gestaucht, auf einen normalen Kinofilm passt.



Oben: Von einer Buchhandelskette verdrängt - das Metro im Schwan [1920-1989]

Unten: Wegen Umbau geschlossen und Schluss - Die Olympia-Lichtspiele, Weißfrauenstraße 12-16 [1913-2001] mit den Ende der 70er Jahren ergänzten Kellerkinos Alpha, Beta, Gamma zeigten Arthouse-Filme.



Anfangs lief die Sendung nur jeden ersten Mittwoch im Monat. Doch bald reichte dies nicht mehr aus, um alle gesehenen Filme zu besprechen. Xine-mascope sendete nun jede Woche. Mangels abendlicher Sendeplätze gab es mittwochs eine Vorproduktion – damals noch auf DAT-Tonbändern. Am Donnerstagnachmittag und Freitagmorgen mussten dann die Macher der vorhergehenden Sendung das Band einlegen und starten, was manchmal zu Komplikationen führte. Einmal im Monat gab es die Sendung weiterhin live. Um dann eine zweite Wiederholung der Sendung zu vermeiden, produzierte Xine-mascope Themensendungen zu Regisseuren, Filmmusik, Festivals oder Genres. Eine davon konnte sich dauerhaft etablieren. In der Lasershow werden am zweiten Montag im Monat mittags DVDs, Blu-rays, Film- und Fotobücher vorgestellt.

Irgendwann ergatterte Xine-mascope donnerstags einen abendlichen Sendedetermin, zunächst um 22 Uhr, nach Tausch mit anderen Redaktionen seit 2010 direkt nach dem Veranstaltungstipps von x wie raus um 19 Uhr. Seitdem wird immer live gesendet und freitags um 9 Uhr wiederholt.

Nicht nur im Studio war Xine-mascope in den letzten 20 Jahren aktiv. Ab 2004 war die Filmschnipseljagd, ein Quiz mit O-Tönen, Dialogszenen und Filmmusik, jahrelang fester Bestandteil des Bühnenprogramms von radio x am Museumsuferfest. In Kooperation mit der Sommerwerf gab es im Jahr 2007 eine Open-Air-Kurzfilmnacht. Mit einer Kinossessel-Patenschaft im Filmuseum würdigt Xine-mascope das Schaffen von Terry Gilliam.



Die Verbreitung von Fernsehgeräten führte in den 1960er Jahren zu einem Sterben der Stadtteilkinos. Einige, wie die „Kammer-Lichtspiele“ in Höchst (eröffnet um 1918) zeigten Schmutzfilme bis zum Durchbruch der Videokassette.

Bei ihrer Gründung bestand die Redaktion hauptsächlich aus Studenten. Seitdem hat sich nicht nur die Sendung, sondern auch die Zusammensetzung der Redaktion so verändert, dass es den Rahmen sprengen würde, hier alle Namen und Professionen zu erwähnen.

Auch die Frankfurter Kinolandschaft machte einen Wandel durch. So fielen bedeutende Innenstadtkinos der Insolvenz der Ufa Theater GmbH zum Opfer. 2001 schloss das Olympia in der Weißfrauenstraße für einen Umbau und öffnete nie wieder. Im Mai 2003 gab das Royal in der Schäfergasse die letzte Vorstellung. Ein herber Verlust, denn das 1957 als MGM eröffnete Lichtspielhaus hatte die Ära der Teilung in kleine Schachtelkinos unangestastet überstanden. Mit über 700 Plätzen, Balkon und gekrümmter Riesleinwand strahlte es den Glanz des Kinobooms der 50er Jahre aus. Da hier die Pressevorstellungen stattfanden, wurde es zu einem Treffpunkt für die Redaktion. Ein Jahr später war auch im Zeil-Filmtheater im Tiefgeschoss des Hauses Zeil 85-93 und 2010 im Turm-Palast Schluss.

Ein großer Verlust war auch das Ende des Filmtheater Valentin, ein 1994 zu einem Programmokino umgewandeltes ehemaliges Kino der US-Army in Frankfurt-Höchst. Neben einer ausgezeichneten Filmauswahl bot das Valentin auch eine unschlagbare Beinfreiheit, war doch beim Umbau jede zweite Sitzreihe entfernt worden. Leider musste das Kino 2011 der Neubauung des Kasernengelände weichen. Es gibt aber auch gute Nachrichten, und wir begrüßen den mit fünf Sälen auf dem Dach des MyZeil frisch eröffneten Palast der Astor Kinolounge.

Dank vieler engagierter Menschen hat Frankfurt im Jahr 2020 eine aktive Kinolandschaft. Das Eldorado und die Harmonie sind sogar schon seit über 100 Jahren in Betrieb. Festivals und Filmreihen bieten einmalige Erlebnisse und Begegnungen mit Filmschaffenden. Die aufgrund des Corona-Virus verordnete temporäre Einstellung des Spielbetriebs in den Kinos und der Verlegung von Festivals in digitale Medien trifft sowohl Betreiber von Kinos als auch Filmschaffende hart. Daher brauchen Kinos jetzt sowohl die Solidarität jedes Einzelnen (z.B. durch den Kauf von Gutscheinen) als auch der Politik. Denn Kinos gehören genauso zum Kulturangebot einer Stadt wie Bühnen. Die große Leinwand und das kollektive Erlebnis sind eine Besonderheit, die sich durch Fernsehen oder Streaming nicht ersetzen lässt.

Die Begeisterung für Film und Kino ist Triebkraft der ehrenamtlich tätigen Xine-mascope-Redaktion. So soll es auch die nächsten 20 Jahre bleiben.

**Text: Stephan Kyrieleis und Heiko Hanel**

**Fotos: Stephan Kyrieleis**



# MONTAG

7:00	<b>scrambled x</b> – das Frühstücksradio
9:00	Familie Fastos Welt (Wdh.)
10:00	superstar rotation (Wdh.)
12:00	1.Mo <b>E4</b> (Wdh.) 2.Mo <b>Lasershow</b> – Das Xinemascope DVD-Magazin 3.Mo <b>Märchenoase</b> – Märchen & Geschichten 4.Mo <b>Radio Radieschen</b>
13:00	<b>Hörerfenster</b>
14:00	1. & 3.Mo <b>Machtdose</b> (Wdh.) – 2. & 4.Mo <b>Vanilleclub</b> (Wdh.)
15:00	SISU Radio – Finnisches Magazin (Wdh.)
16:00	1. & 3. & 5.Mo <b>TopiX</b> 2.Mo <b>WortWellen</b> (Wdh.) – Literatur 4.Mo <b>The Worshipping Puppet Machine</b>
17:00	<b>VirusMusikRadio</b> 1.Mo Rock'n'Roll High School 2.Mo RadioChick 3.Mo Wahllos im Virus 4.Mo OFFspace 5.Mo Backspace
18:00	Deutschlandfunk-Nachrichten, anschließend TopiX
19:00	1.Mo <b>GeFKA-Radio</b> – Kulturanthropologie 2.Mo <b>Radio Überhaltung</b> – Menschen und ihre Projekte 3.Mo <b>radio x Italia</b> 4.Mo <b>Steuerung X</b> – Mash-Up Magazin im Wechsel mit <b>Bücher für junge und ganz junge Menschen / Die Popgruppe</b>
20:00	<b>RadioSUB</b> schwul, unabhängig, bunt
22:00	<b>Öder Abend</b> – Musikmagazin
23:00	<b>x-fade die DJ Nacht</b> 1.Mo Success Stories mit Pücky & Bellye Woody – House, Techno 2.Mo Potz Blitz mit Krystyna & Dan Bay – Tech House Letzter Mo <b>Midnight Drones</b> mit Andreas Diefenbach & Michael Moos – Electronica
2:00	<b>Sounds &amp; Tapes</b>

<b>DI 01.09.</b> <b>SEAN ROWE</b>	<b>FR 04.09.</b> <b>MADELINE JUNO</b>	<b>SA 05.09.</b> <b>SUGAR MMFK</b>	<b>SO 06.09.</b> <b>AMEWU</b>	
<b>FR 11.09.</b> <b>SAINT PHNX</b>	<b>SA 19.09.</b> <b>FEE.</b>	<b>MO 21.09.</b> <b>BEXEY</b>	<b>DO 24.09.</b> <b>ELFMORGEN ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN LULU UND DIE EINHORNARM</b>	
<b>SO 27.09.</b> <b>TOM GREGORY</b>	<b>DO 01.10.</b> <b>HENNING WEHLAND SUPPORT JACK MANTIS BAND</b>	<b>DI 13.10.</b> <b>LOLA MARSH</b>		
<b>FR 16.10.</b> <b>LANCE BUTTERS</b>	<b>SA 17.10.</b> <b>CARAMELO</b>	<b>MI 21.10.</b> <b>JUSE JU</b>		
<b>SA 24.10.</b> <b>PÖBEL MC</b>	<b>DI 27.10.</b> <b>MAJAN</b>	<b>MI 28.10.</b> <b>YUKNO</b>		
<b>DO 29.10.</b> <b>SPORTRECORDS TOUR 2020 LIVE JONNY5, FERGY53 &amp; PISLIK88</b>	<b>SO 01.11.</b> <b>GOLDROGER</b>	<b>DI 03.11.</b> <b>KWAME &amp; TOM HENGST</b>		
<b>MI 06.11.</b> <b>SKINNY FINSTA</b>	<b>SA 14.11.</b> <b>MAL ÉLEVÉ</b>	<b>DI 17.11.</b> <b>PLUSMACHER</b>		
<b>MI 18.11.</b> <b>IAMDBB</b>	<b>DO 19.11.</b> <b>EASY LIFE</b>	<b>MO 23.11.</b> <b>KAZY LAMBIST</b>		
				<p>© ZOOMCLUBFFM ZOOMFRANKFURT ZOOMFRANKFURT GMBH BRÖNNERSTRASSE 5-9 60313 FRANKFURT/MAIN WWW.ZOOMFRANKFURT.COM</p>



## DIENSTAG

- 7:00 **scrambled x** – das Frühstücksradio
- 9:00 1. Di Studio X (Wdh.) 2. Di Vox populi (Wdh.) 3. Di hose runter hände hoch (Wdh.) 4. Di Das Seminar (Wdh.) 5. Di Indian Vibes (Wdh. bis 11 h)
- 10:00 Wiederholungen vom Vorabend 19:00 h
- 11:00 RadioSUB schwul, unabhängig, bunt (Wdh.)
- 13:00 **Hörerfenster**
- 14:00 1. & 3. Di TopiX 2. Di **Rhinocor Revue** Psychedelic Soul Experience 4.. Di **Rhinocor Revue** SchelmX oder TopiX
- 16:00 **Gallusfenster** – Stadtteilmagazin
- 17:00 **VirusMusikRadio**
1. Di Searching The Good Stuff 2. Di Eine Hand voll Metal 3. Di It's five o'clock 4. Di Rock Garage 5. Di Backspace
- 18:00 **x wie raus** – Veranstaltungsmagazin
- 19:00 **FanOmania** – von Fans für Fans von Eintracht Frankfurt
- 20:00 1. Di **Jet Set** – Die Radio Bar 2. Di **the supernova corp.** – Magazin für unabh. Musikkultur 3. & 5. Di **Le RAP** 4. Di **Off we go!** – Das virtuelle Reisemagazin
- 21:00 **Escobar**
1. Di **Cassette-Culture** mit Herr Ebu 2. Di **Golfregion** 3. Di **Karl** – alles Kretschmann! 4. Di **Klarträumen** 5. Di **Escobine**
- 22:00 **Vanilleclub**
1. Di **Beatniks** – Rare Sixties Beat 2. Di **Machts euch selbst** – Telefonradio 3. Di **V.C. Blau Musik** 4. Di **V.C. Blau Musik** – Sssalssa! 5. Di **Lasst uns Liebe machen**
- 23:00 **x-fade die DJ Nacht**
1. Di **Amagiddeon Sound** mit Gideon Bo, Signal Flow & friends – Dancehall, Reggae, Dub & more 2. Di **Planète Sauvage** – untamed sounds from a mad planet im Wechsel mit Jacques Tactile, Johnny Love und anderen 3. Di **Midnight Mojo & friends** - soulful 4. Di **Tuesday Ink** mit Carsten Meininger & Gästen – House
- 2:00 **Sounds & Tapes**

x-fade die DJ Nacht Residents:

## Midnight Mojo

Bei Midnight Mojo sind aufstrebende sowie etablierte DJs, Produzenten, Rapper, Sänger und andere kreative Köpfe zu hören.

Hip Hop ist eine Collage von Samples aus allen Genres, davon inspiriert ist der Sound der Sendung. Von Rap über Jazz bis hin zu House ist die Musikapalette genauso bunt wie die Hip-Hop-Kultur. DJ Sets, Rap Cyphers, Live Jams oder Producer Battles gewähren Einblick in die regionale sowie nationale Szene.



Midnight Mojo - Jeden 3. Dienstag im Monat in **x-fade die DJ Nacht: täglich von 23 – 02 Uhr auf radio x**



## MITTWOCH

7:00	<b>scrambled x</b> – das Frühstücksradio
9:00	Gallusfenster (Wdh.)
10:00	FanOmania (Wdh.)
11:00	Wiederholungen vom Vorabend 20:00 h
12:00	Escobar (Wdh.)
13:00	<b>Hörerfenster</b>
14:00	1.Mi for a better tomorrow (Wdh.) 2.Mi Radio Radieschen (Wdh.) 3. Mi <b>Axiom</b> – Wissenschaftsredaktion auf radio x 4. – 5.Mi TopiX
15:00	1.Mi <b>WortWellen</b> – Literatur 3.Mi <b>Axiom</b> – Wissenschaftsredaktion auf radio x 2./4./5.Mi TopiX
16:00	<b>ABS-Magazin</b> – Arbeit, Bildung & Soziales
17:00	<b>VirusMusikRadio</b>
	1.Mi Hörnerv 2.Mi Mental Maps 3.Mi Hörnerv 4.Mi OF Scene 5.Mi Backspace
18:00	<b>x wie raus</b> – Veranstaltungsmagazin
19:00	<b>WeltBeat</b> – Hör-Reisen in unterschiedlichste Musikkulturen
	1.Mi Riddim Culture 2.Mi Globalwize 3.Mi AfricanBeats 4.Mi Adventures in Sound
21:00	1. & 3.Mi <b>Jazz 91.8</b> 2. & 4.Mi <b>FIM Rabenstunde</b> – Obskure Kammermusik
22:00	1. Mi <b>Jazz 91.8</b> 2.–5.Mi <b>alfa-beet</b> – Musikquitz
23:00	<b>x-fade die DJ Nacht</b>
	1.Mi Sevo Stille & Hal9000 – Klopfzeichen 2. Mi &Co. Soundsystem vs. Pierre van Kerckvoorde & wechselnde Gäste – Freestyle 4.Mi ToFa Nightshift mit Grille & Papa Johann - Techno
2:00	<b>Sounds &amp; Tapes</b>

## WortWellen

Die WortWellen gibt es seit Januar 2001, also bald 20 Jahre! Aktuell werden sie für euch geschlagen von Ewart Reder und Lorenz Lederer, wobei Lorenz 2020 auf anderen Hochzeiten noch wilder tanzt als auf dieser. Zwei Dinge machen wir: Wir senden Literatur und wir sprechen über Literatur. Für uns ist „Corona“ ein Gedicht von Celan über Bachmann und ihn. Geschriebenes ist eine Kaskade von Geist, die bis tief in den Körper, die Gefühle und die Gemeinsamkeit hinunter Wellen aus Wörtern, Sätzen, Texten und Gesamtwerken von Schreibenden verteilt. Auch das Drumrum von Literatur interessiert uns, Lesungen, Performances, Festivals, Verlage, Zeitschriften, Zeitungen, Blogs, Musik- und Kunstumgebungen. Whatever. Sprich zu mir / und eine Welle aus deiner Welt / überläuft meine.

### CORONA

Aus der Hand frißt der Herbst mir sein Blatt: wir sind Freunde.  
Wir schälen die Zeit aus den Nüssen und lehren sie gehn:  
die Zeit kehrt zurück in die Schale.

Im Spiegel ist Sonntag,  
im Traum wird geschlafen,  
der Mund redet wahr.

Mein Aug steigt hinab zum Geschlecht der Geliebten:  
wir sehen uns an,  
wir sagen uns Dunkles,  
wir lieben einander wie Mohn und Gedächtnis,  
wir schlafen wie Wein in den Muscheln,  
wie das Meer im Blutstrahl des Mondes.

Wir stehen umschlungen im Fenster, sie sehen uns zu von der  
Straße:

es ist Zeit, daß man weiß!  
Es ist Zeit, daß der Stein sich zu blühen bequemt,  
daß der Unrast ein Herz schlägt.  
Es ist Zeit, daß es Zeit wird.

Es ist Zeit.

Paul Celan



**WortWellen: jeden 1. Mittwoch von 15-16 Uhr auf radio x**



## DONNERSTAG

- 7:00 **scrambled x** – das Frühstücksradio
- 9:00 **Öder Abend** – Musikmagazin (Wdh.)
- 10:00 **WeltBeat** – Hör-Reisen in unterschiedlichste Musikkulturen (Wdh.)
- 12:00 1.Do **R-U-RBAN** – Rund um städtische Lebensräume  
2. & 4.Do **FIM Rabenstunde** – Obskure Kammermusik (Wdh.)  
3.Do **Jazz 91.8** (Wdh.)
- 13:00 **Hörerfenster**
- 14:00 1. – 5.Do **TopiX**
- 15:00 **radiator x** – Internationales Kunstradio
- 16:00 **Studio X** – Seltsame Nachrichten aus aller Welt
- 17:00 **VirusMusikRadio**  
1.Do SurfX 2.Do Fuze Tea  
3.Do Homebase 4.Do Smokin' Sister 5.Do Backspace
- 18:00 **x wie raus** – Veranstaltungsmagazin
- 19:00 **Xinemascope** – Kinomagazin
- 20:00 1.Do **Vox populi**  
2. & 4.Do **Machtdose** – Underground matters  
3.Do **Medium Hörsaal** – Campusradio
- 21:00 **soulsearching** mit Michael Rütten
- 23:00 **x-fade die DJ Nacht**  
1.Do **LETSDOTHIS! Show w/ Inkasso** – Breakbeats, Leftfield House & Techno  
2.Do **Criminal Jukebox** mit Mario Gaetano & wechselnden Gästen – Freestyle  
3.Do **SoHo Radio Show** mit Shoog & Andi M. aus O. – House, Techno  
4.Do **Never know what you can do** mit Arno Schäfer und wechselnden Gästen – House
- 2:00 **Sounds & Tapes**

## Machtdose

Dranbleiben. Es liegt in der Natur kommerzieller Hörfunkanstalten, den Hörer möglichst daran zu hindern, den Sender zu wechseln. Somit ist der Rundfunk abhängig von Alltagsabläufen seiner Hörer, die gewohnheitsmäßig Radio hören – etwa im Auto oder im Bad, also eher nebenbei. Musik soll dabei sofort funktionieren, oder zumindest nicht stören. Die Machtdose ist für's Sofa gemacht – für's Entdecken neuer Musik, die der Natur von Radio X entspringt. Songs und Sounds, die Aufmerksamkeit erfordern, Unbekanntes, zu riskant für große Sender.

Stefan Müller und Roderik Becker, seit dem Sendestart 1997 bei Radio X, sind drangeblieben, haben einfach nicht aufgehört, ehrenamtlich ihre Begeisterung für Musik mit ihren Hörern zu teilen. Stefan Müller, aufstrebender Entdecker neuer Trends rund um den Erdball in seiner „Global Edition“, sucht und findet musikalische Strömungen, lange bevor diese in unseren Breiten Bekanntheit erlangen. Roderik Beckers Fokus liegt seit jeher auf der Liebe zu Song und Text. Songwriter und Bands, brotlos oder nicht, haben hier ihren Platz. In Zeiten, in denen sich musikalische Neuentdeckungen zunehmend ins Internet verlagern, liefert die Machtdose eine geschmackvolle Auswahl für jene, die den Blick weg vom Bildschirm richten wollen, um eine Stunde lang einfach zuzuhören und dran zu bleiben.





## FREITAG

- 7:00 **scrambled x** – das Frühstücksradio
- 9:00 **Xinemascope** – Kinomagazin (Wdh.)
- 10:00 **Gilles Peterson Worldwide**
- 12:00 **The Jazzmadass Radioshow** (außer 3.Fr.) **for a better tomorrow**
- 13:00 **Hörerfenster**
- 14:00 **1.Fr Redaktion Universal**  
**2.Fr Knallfabet** – Sprache und Kultur (Wdh.)  
**3.Fr. Gunst** – Verena Kuni **4.Fr. Märchenoase** (Wdh.)
- 15:00 **Academy X** – medienpädagogische Projekte **oder TopiX**
- 16:00 **1.Fr Ich für meine Stadt** – Frankfurts Stadtteilbotschafter\*innen  
**2.Fr Das Seminar** mit Stefan Beck **3. & 5.Fr TopiX**  
**4.Fr Umweltmagazin**
- 17:00 **VirusMusikRadio**
- 1.Fr The Final Hour** **2.Fr Rap** mit Chan  
**3.Fr Mental Maps** **4.Fr Tequila und Tabasco!** **5.Fr Backspace**
- 18:00 **x wie raus** – Veranstaltungsmagazin
- 19:00 **Der Himmel geht weiter** Double Diamond / Neues aus dem Wasteland / Sophisticated Boom Boom / Universal Soundsystem
- 21:00 **1.Fr Fritz deutschland e.V.** – Kunst und Kultur  
**2.Fr saasfee\*** Peak Show  
**3.Fr Inter Sound Casino**  
**4.Fr Radio Soultrain** Spezial
- 23:00 **x-fade die DJ Nacht**
- 1.Fr Bockenheim House Nation** mit Gerrit & wechselnden Gästen – House, Techno  
**2.Fr music non stop.** mit Bo Irion **im monatlichen Wechsel mit Cosmic Noise** mit Root, Maus & wechselnden Gästen – Techno  
**3.Fr First Thought Best Thought Radio Show** mit Timo Wiegand & wechselnden Gästen – House
- 2:00 **Sounds & Tapes**

# RADIO X toons

1/20  
15





## SAMSTAG

- 8:00 Der Himmel geht weiter (Wdh.)
- 10:00 **Rätsel mit Hausmeistern**
- 12:00 1.Sa **saasfee\*** Seepferdefahrgäste (herrjörgritter)  
2.Sa **Chopstick musicbox** ab 13 h **Ping Pong mit dem Bolzers Mag**  
3.Sa **saasfee\*** Boom Lab  
4.Sa Fritz deutschland e.V. (Wdh.)
- 14:00 1 & 3 & 5. Sa **Bootleg - Das Schülermagazin**  
2 & 4.Sa **A-Mez** – Musik, Kultur & Politik aus Anatolien & Mesopotamien
- 15:00 1. & 3. & 5.Sa **Funky Fresh**  
2. & 4.Sa **Radio Soultrain**
- 17:00 **VirusMusikRadio**  
1.Sa Querbeet 2.Sa Rock'n Call  
3.Sa Backspace 4.Sa Radio Hessisch Uganda 5.Sa Backspace  
Deutschlandfunk-Nachrichten, anschließend Musikmix
- 18:00 **RuFFM** – Drum & Bass
- 20:00 **Familie Fastos Welt** – Das Musikmagazin für die ganze Familie
- 21:00 1.Sa **Venus Lounge** mit Angelika Hefner  
2.Sa **MUSIC FOR FILMS** mit Antje Maya Hirsch  
3.Sa **Die Bonds**  
4.Sa **Spacey Stardust Radio Show** mit Nora No  
5.Sa **Discokrach** mit Hirsch & Stille
- 23:00 **x-fade die DJ Nacht**  
1.Sa **Magnitude** mit Afresh & Pasch – d&b  
3.Sa **GG VYBE on air** - Hip Hop/House/Techno im monatlichen Wechsel mit **ElektroKlub Rumpenheim** mit DJ Sero & DehmOn – Electro  
4. Sa **Papiertiger Ensemble** mit Aaron & Black Elmekx – Techno, House, Acid
- 2:00 **Sounds & Tapes**

## Rätsel mit Hausmeistern

Wir Hausmeistah - das Leben ist hart aber ungerecht. Samstags zwischen 10 und 12 haben die Hausmeistah das Wort. Und das Mikrofon. Und Recht. Seit mehr als zwanzig Jahren ist das schon so und es wird sich auch in den nächsten zwanzig Jahren nicht ändern - so viel Altersstarrsinn muss sein.

Wer sich davon dennoch nicht abschrecken lässt, kann unter der 069-29971211 im Studio anrufen und Fragen beantworten, die zum Teil recht einfach sind, zum Teil aber mehrfaches um-die-Ecke-Denken erfordern. Keine Angst, Hausmeistah sind freundlich und geben gerne Tipps. Man muss aber schon damit rechnen, dass die Tipps oft schwerer zu entschlüsseln sind als die Frage selbst.

Macht aber nichts, denn es gibt ja immer noch die Anruferpunkte. Oder die Schleim-, Besserwisser- und Aufklärungspunkte. Nicht zu vergessen die Begrüßungspunkte.

Wer sich nicht traut, sich live „On-Air“ ohne Rücksicht auf Verluste um Kopf und Kragen zu reden, kann auch twittern (@hausmeistah) und so Punkte erhaschen - allerdings ohne den zusätzlichen Bonuspunkt fürs Anrufen. Mut wird also belohnt.

Ansonsten erstreckt sich die Belohnung auf das warme Gefühl im Bauch, mal wieder mehr als der Rest der Welt\* zu wissen.

\* Hausmeistah nicht eingeschlossen



Photo by Adli Wahid on Unsplash

**Rätsel mit Hausmeistern: Jeden Samstag von 10–12 Uhr auf radio x**



## SONNTAG

- 9:00 Wiederholung vom Vorabend 21:00
- 11:00 **SISU-Radio** – Finnisches Magazin
- 12:00 1. So **Knallfabet** – Sprache und Kultur  
ab 13 h **Flip Flop** – Impro-Hörspiele  
2. So **Dr. Pongs Praxis für angewandten Spieltrieb**  
3. So **Hora Catalana** ab 13 h **Sundaydancehall Spezial**  
4. So **Indian Vibes Radioshow**
- 14:00 1. So **Sundaydancehall** 2. & 3. So TopiX  
4. So **BÜHNENREIF** – Theatermagazin 5. So Radio Fragmente (Wdh.)
- 15:00 1. So **Sundaydancehall** 2. So **hose runter hände hoch**  
3. So **Radio Fragmente** 4. So **Selektion** – Experimentelles Kunstradio
- 16:00 1. So TopiX 2. So **TRAP Radio** – türkischer Rap  
3. So **Schöne Sachen machen** – Mode, Grafik, Design  
4. So **Selektion** – Experimentelles Kunstradio
- 17:00 **VirusMusikRadio**  
1. So Yellowstage live 2. So Helden des Sonntags 3. So Mein rosa-  
rotes Liebeslied 4. So Szene Sachsenhausen 5. So Backspace
- 18:00 Deutschlandfunk-Nachrichten, anschließend TopiX
- 19:00 **superstar rotation** – Musikmagazin
- 21:00 1. So **Frantic Fork** – ClubCulture  
2. So **E4** ab 22:00 h **Town** 3. & 5. So **Collectionism** – Recycled Music  
4. So **Klass!k jetzt** ab 22:00 TopiX
- 23:00 **x-fade die DJ Nacht**  
1. So Moonbrown b2b Session mit Bastianson & Bronxton – Techno  
2. So The Pars&Cage Show - Drum'n'Bass  
3. So Dutty Sunday mit Dutty Dubz feat. Akano & Theimos –  
Dubstep / Drum'n'Bass  
letzter So MOONSHAKE – 60s Dance Freak Out! mit Gästen
- 2:00 **Sounds & Tapes**

## Selektion

Selektion – heisst ein Label für Musik im Bereich zwischen Industrial und Experimental, 1980 gegründet, seit 1990 in Frankfurt zuhause. Zur Akustik kam die „Optik“, d.h die Veranstaltungen die gemacht wurden, haben auch das sogenannte Umfeld als Bedeutungsträger miteinbezogen und mitgestaltet. Man könnte sagen, anders als es der etablierte Kunstbegriff will, gibt es also keine Kunst-„Objekte“, die man zeigt oder als Musik-Stücke vorspielt, sondern die Gesamtheit dessen, was in dem Moment als Bedeutungsträger fungiert wird einbezogen. Deshalb gibt es von Selektion auch auf radio x keine „Stücke“ und „Kommentare“ und auch kein „Thema“, sondern das radio x Studio wird live als Produktions-Instrument (oder Transformator) eingesetzt: ein Computer-Programm (mit pure data, einem public domain Programm geschrieben) übersetzt das, was im Radio-Mischpult passiert in verschiedene Loops und Transformations-Spuren – es wird aufgelöst, selektiert, rekomponiert und realtime wieder abgespielt. Als Material, Auslöser oder Eingabe-Medium dient das, was im Studio vorgefunden wird – CDs, Sprache, Geräusche. Was klanglich passiert ist einmalig, nur in diesem und für diesen Moment, und nicht reproduzierbar.



# Team-News

Neues aus dem radio x-Büro: Seit Ende Mai ist Leon als neuer Praktikant bei uns an Bord. Hier seht ihr ihn mit FSJlerin Carlotta (r.) im Studio - vorbildlich mit Mund-Nasen-Schutz und geregelterm Abstand.

Spaß und Kreativität sind wichtig, und sollen vor allem in diesen Zeiten nicht zu kurz kommen! Daher sind beide nicht nur für eure Fragen und Anliegen da, sondern auch regelmäßig für euch on air.



## radio x

Radio X - Mix e.V.  
Kurfürstenstraße 18 HH  
60486 Frankfurt am Main

Büro / Kontakt:  
Mo, Do, Fr 10 –17 Uhr  
Di, Mi 12 –19 Uhr  
Tel. 069 299 712 – 22  
Email: kontakt@radiox.de

Leiterin der  
Geschäftsstelle:  
Anke vom Berg

FM 91,8 MHz  
radiox.de/livestream  
radiox.de/radio-x-7  
radiox.de

### Programmheft

Redaktion und Layout:  
Anke vom Berg

### Titelbild:

Sigrid Ortwein, CAEPSELE.DE  
ein so\_pola: be APART  
extraspecial für radio x

# radio x - tune in!

radio x, das werbefreie Frankfurter Stadtradio, sendet seit 1997 rund um die Uhr ein spannendes und vielseitiges Programm. Getragen wird es vom ehrenamtlichen Engagement aller Beteiligten. Doch Miete, Geräte und Unterhalt kosten Geld. Daher braucht radio x eure finanzielle Unterstützung.

Radio X-Mix e.V. ist ein gemeinnütziger Verein (VR10899, Registergericht Frankfurt/M). Alle Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

### Spendenkonto / Bankverbindung:

Radio X-Mix e.V., Frankfurter Volksbank,  
IBAN DE32 5019 0000 0077 1304 62 BIC FFVBDEFF

## Fördermitgliedschaft

**Ja, ich möchte radio x mit meiner Mitgliedschaft unterstützen und werde Fördermitglied (nicht stimmberechtigt) im Radio X-Mix e.V.**

- Ich zahle einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 40 €
- Ich zahle einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von \_\_\_\_\_ € (mind. 50 €)
- Meine Firma / mein Unternehmen wird Fördermitglied und zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von \_\_\_\_\_ € (mind. 500 €)

Ich bin damit einverstanden, dass nachfolgende Daten unter Berücksichtigung der Vorgaben der Europäischen Datenschutzgrundverordnung für vereinsinterne Zwecke in einer Mitglieder- und Beitragsdatei gespeichert werden. Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

weiter auf der Rückseite ->

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Vorname / Nachname (& Unternehmen bei Firmenmitgliedschaft)

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Email für Rechnungsversand

Telefon

Ich ermächtige Radio X-Mix e.V. (Gläubiger ID: DE61 ZZZ0 000 0664 291) den Jahres-Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf jeweils am 5. Werktag im Mai von nachfolgendem Konto per SEPA-Lastschrift einzuziehen. Meine Mandatsreferenz wird mir gesondert mitgeteilt:

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Geldinstitut

Datum / Unterschrift

Trenne die Seite aus dem Magazin und schicke den Mitgliedsantrag an:  
Radio X-Mix e.V. Kurfürstenstraße 18, HH 60486 Frankfurt am Main



# M

Stand: 05/2020

# 37 MUSEEN, UNENDLICHE ENTDECKUNGEN

[museumsufer.de](http://museumsufer.de)

# U

**MUSEUMS  
UFER**



**„Toll, dass ich so einfach  
soziale Projekte in unserer  
Stadt unterstützen kann.“**

Vicky

[www.mainFrankfurt.org](http://www.mainFrankfurt.org)



**MAIN FRANKFURT**

Eine Initiative der  
Frankfurter Sparkasse.